

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Alina Bronsky: "Scherbenpark"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Alina Bronsky: „Scherbenpark“ (Stufe 9/10)

Reihe 99	Verkauf	Material	LEX	Glossar	Literatur
----------	---------	----------	-----	---------	-----------

Alina Bronsky: „Scherbenpark“ – eine Identitätssuche im Ausdehlergette
Text- und Filmanalyse

Nach einer Idee von Dr. Roland Schwanen, Berlin

Suche versucht, den Text zu erkennen. Ob Sie dies gelingt?

Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse: 9/10
Dauer: 9-13 Stunden + LEX

Kompetenzen:

- den Inhalt einer Ganzschrift erfassen
- Personcharakteristiken darstellen
- eine Charakterisierung verfassen
- einen Roman mit einer Vorlesung vergleichen
- Sachtexte analysieren

©/ BVA/ Bild: Olaf/ Bild: Olaf/ Januar 2017

Die Wahl des Themas

Alina Bronskys Debütroman „Scherbenpark“ behandelt den Entwicklungs- und Selbstfindungsprozess der Protagonistin Sascha. Sie durchlebt einige Schwierigkeiten innerhalb ihrer Familie und fühlt sich als Außenseiterin gegenüber dominierenden Peergroups. Außerdem kämpft sie mit dem oftmals von außen angelegten Maßstab, Stärke zeigen zu müssen. All das sind Erfahrungen, die Schülerinnen und Schüler* zwischen 14 und 18 Jahren auf unterschiedliche Weise machen. Sie können den Roman als einen Spiegelungsprozess eigener Adoleszenzerfahrungen ansehen; da er im russischen Aussiedlermilieu spielt, jedoch auch eine gewisse Distanz aufbauen. Somit bietet „Scherbenpark“ die für eine gelungene Schullektüre so wichtige Gleichzeitigkeit von Nähe und Distanz, von Vertrautem und Fremdem.

Darüber hinaus leistet der Roman einen wichtigen Beitrag zum interkulturellen Lernen. „Scherbenpark“ handelt von einer russischen Aussiedlergemeinschaft – für viele Schüler ein fremdes Umfeld. Bronsky zeigt die Eigenheiten und Gewohnheiten der Menschen, aber auch ihre Ängste und Sehnsüchte auf und baut so Fremdheit ab.

*Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

I/D

Fachwissenschaftliche Orientierung

Inhalt und Erzählweise der Lektüre

Die hochbegabte, 17-jährige Sascha lebt mit ihren beiden jüngeren Halbgeschwistern in einer Hochhaussiedlung, dem sogenannten „Solitär“. Sie träumt von zwei Dingen: Erstens will sie ihren Stiefvater töten, der ihre Mutter vor ihren Augen ermordet hat. Zweitens will sie ein Buch über ihre Mutter schreiben. Darüber hinaus möchte Sascha dem sozialen Brennpunkt des russischen Aussiedlergettos entkommen. Als in einer Zeitung ein wohlwollender und um Mitleid heischender Artikel über den Mörder ihrer Mutter erscheint, beschwert sie sich bei dem verantwortlichen Zeitungsredakteur Volker Trebur. Trebur bietet ihr seine Hilfe an und nimmt sie für einige Tage bei sich auf. Sascha lernt seinen Sohn Felix kennen, der ganz anders ist als die Machos aus dem „Solitär“. Sie merkt jedoch, dass ihr eigentliches Interesse weniger Felix als vielmehr dessen Vater gilt. Die Erfahrungen, die Sascha in der Familie Trebur macht, beschleunigen ihren Selbstfindungsprozess und führen zu einer imaginären Zerstörung des „Solitärs“.

Der Roman ist in einfacher Sprache aus der Ich-Perspektive der Protagonistin geschrieben. Sascha schildert die Zustände in ihrem familiären und sozialen Umfeld ungeschminkt subjektiv, aber für eine Siebzehnjährige höchst reflektiert. Die Schüler können sich gut in ihre Perspektive hineinversetzen.

Zur Autorin

Alina Bronsky wurde 1978 in Jekaterinburg/Russland geboren. Mit dreizehn Jahren zog sie mit ihrer Familie nach Deutschland und wuchs in Marburg und Darmstadt auf. Nach einem abgebrochenen Medizinstudium arbeitete sie als Werbetexterin und Redakteurin bei einer Tageszeitung. Gleichzeitig schrieb sie mit „Scherbenpark“ an ihrem ersten Roman. Sie schickte ihr Manuskript unaufgefordert bei einem Verlag ein; es wurde 2008 veröffentlicht. „Scherbenpark“ wurde zu einem Bestseller und 2009 in der Sparte „Jugendbuch“ für den Deutschen Jugendliteraturpreis sowie für den Aspekte-Literaturpreis nominiert. 2013 erschien eine Verfilmung des Romans in den deutschen Kinos. Bronsky lebt in Frankfurt.

Didaktisch-methodische Überlegungen

Die verwendete Textausgabe und die Organisation des Leseprozesses

Die Schüler lesen den Roman vor Beginn der Einheit als Hausaufgabe. Dafür stehen ihnen idealerweise einige unterrichtsfreie Tage zur Verfügung. Während der Lektüre füllen die Lernenden sukzessiv ein Arbeitsblatt zur Personenkonstellation aus. Der Einheit liegt die Taschenbuchausgabe des Romans zugrunde: **Bronsky, Alina:** Scherbenpark. 12. Auflage. Köln: Kiepenheuer & Witsch 2015. ISBN 978-3-462-04150-7. Preis: 9,99 Euro.

Methodische Schwerpunkte

Die Reihe berücksichtigt kreativ-produktive Zugangsweisen, wie das Schreiben eines inneren Monologs oder das Verfassen eines Briefes. Zusätzlich kommen auch klassisch analytische Verfahren zum Einsatz, z. B. das Verfassen einer Charakterisierung. Einige Analyseverfahren und bekannte Textformen werden in der Einheit wiederholt, um das Vorwissen der Schüler aufzufrischen.

Je nach Aufgabenstellung werden unterschiedliche Differenzierungsmethoden angeboten, die sich an den Kriterien Textmenge und Textschwierigkeit, Geschwindigkeit und methodische Zugangsweise orientieren. Das Arbeitsblatt M 12 dient rein der Differenzierung. Hier finden sich Informationskästen, die bei Bedarf kopiert und leistungsschwächeren Schülern zur Verfügung gestellt werden können. Genauere Informationen dazu finden sich in den jeweiligen Stundenbeschreibungen.

Ziele der Reihe

Die Schüler ...

- erfassen den Inhalt einer Ganzschrift;
- verfassen eine Charakterisierung;
- vergleichen einen Roman und dessen Verfilmung;
- nehmen die Perspektive verschiedener Romanfiguren ein;
- setzen sich in produktiven Schreibaufgaben mit der Handlung auseinander.

Bezug zu den KMK-Bildungsstandards

Kompetenzbereich „Schreiben“

- zentrale Schreibformen beherrschen und sachgerecht nutzen
- Ergebnisse einer Textuntersuchung darstellen: z. B. Inhalte auch längerer und komplexerer Texte verkürzt und abstrahierend wiedergeben, Textdeutungen begründen

Kompetenzbereich „Lesen – mit Texten und Medien umgehen“

- ein Spektrum altersangemessener Werke – auch Jugendliteratur – bedeutender Autorinnen und Autoren kennen
- zentrale Inhalte erschließen
- produktive Methoden anwenden: z. B. Perspektivenwechsel: innerer Monolog

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Alina Bronsky: "Scherbenpark"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Alina Bronsky: „Scherbenpark“ (Stufe 9/10)

Reihe 99	Verkauf	Material	LEX	Glossar	Literatur
----------	---------	----------	-----	---------	-----------

Alina Bronsky: „Scherbenpark“ – eine Identitätssuche im Ausdehlergette
Text- und Filmanalyse

Nach einer Idee von Dr. Roland Schwanen, Berlin

Suche versucht, den Text zu erkennen. Ob Sie dies gelingt?

Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse: 9/10
Dauer: 9-13 Stunden + LEX

Kompetenzen:

- den Inhalt einer Ganzschrift erfassen
- Personcharakteristiken darstellen
- eine Charakterisierung verfassen
- einen Roman mit einer Verfilmung vergleichen
- Sachtexte analysieren

©/BRUNSKY, Dorothea, Berlin, Januar 2017